

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Langeneß**  
**am 28. Januar 2020**  
**in der Gaststätte „Hilligenley“ Langeneß**

Beginn: 11.00 Uhr  
Ende: 13.20 Uhr

Teilnehmer: Heike Hinrichsen  
Melf Boysen  
Bahne Hinrichsen  
Honke Johannsen  
Malte Karau  
Ulrich Wittkopp

Biosphäre Halligen: Sabine Müller, Geschäftsführerin Biosphäre Die Halligen

Es fehlt entschuldigt: Britta Johannsen

Von der Verwaltung: Sönke Lorenzen, Hauptamt, zugl. Protokollführer  
Dirk Pohlmann, Kämmereiamt  
Katharina Strödel, Bauverwaltung Amt Pellworm

Zuhörer/innen: 5 zu Beginn der Sitzung

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 10.12.2019
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung
5. Berichte aus den Ausschüssen
6. Anfragen aus der Öffentlichkeit
7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan 2020. - Anlage -
8. Beratung und Beschlussfassung über Bebauungsplan Nr. 5 „Hunnenswarf“; hier: Abschluss eines Ingenieurvertrages auf Grundlage der HOAI -Anlage -
9. Beratung und Beschlussfassung über Bebauungsplan Nr. 3 „Peterswarf“; hier: Aufhebungsbeschluss für einen Bebauungsplan -Anlage-
10. Bericht aus der Biosphäre
11. Verschiedenes
12. Personal -, Grundstücks - und Organisationsangelegenheiten (einschl. Vergaben)

### **Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Heike Hinrichsen begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Sie beantragt den TOP 12 (Personal -, Grundstücks - und Organisationsangelegenheiten -einschl. Vergaben-) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen. Weiterhin beantragt sie den TOP 8 (Beratung und Beschlussfassung über Bebauungsplan Nr. 5 „Hunnenswarf“; hier: Abschluss eines Ingenieurvertrages auf Grundlage der HOA) im nichtöffentlichen Teil der TO zu behandeln. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und die TO wird einstimmig beschlossen.

### **Zu TOP 2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 10.12.2019**

Einwände gegen die Niederschrift vom 10.12.2019 liegen nicht vor, diese gilt damit als genehmigt.

### **Zu TOP 3. Bericht der Bürgermeisterin**

Die Vorsitzende berichtet über den Neujahrempfang der Gemeinde, es war eine gelungene Veranstaltung.

Es wird ein sog. Ortskernentwicklungskonzept (OKE) für die Halligen Gröde, Hooge, Langeneß, Oland und Nordstrandischmoor erstellt. Dieses Konzept ist in erster Linie notwendig, um Fördergelder zu erhalten. Die Gemeinde Langeneß ist Trägerin dieser Maßnahme, Sabine Müller (Biosphäre Halligen) begleitet das Projekt. Für die Erstellung des Konzeptes konnte die Firma Inspektour GmbH gewonnen werden. Den Halligbewohner/innen werden demnächst Fragebögen zugeschickt.

Die Bürgermeisterin erinnert an den Biosphärenrat am 01. und 02. Februar in der Nordsee-Akademie in Leck.

### **Zu TOP 4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Sitzung**

Es gab keine Beschlüsse.

### **Zu TOP 5. Berichte aus den Ausschüssen**

Ausschuss für Schule, Bildung und Soziales: Der Ausschuss hat im Berichtszeitraum nicht getagt. Melf Boysen berichtet, dass für den Spielplatz Oland eine Sandkiste bestellt wurde und Angebote für ein anderes Spielgerät eingeholt wurden.

Kultur- und Tourismusausschuss: Malte Karau berichtet, dass der Ausschuss eine Gastgeberversammlung plant, zu der die NPV eingeladen und Herr Matthias Kundy aus dem Vergaberat der NPP berichten wird um evtl. weitere Gastgeber als Partner zu gewinnen. Auch soll dann beraten werden, ob die TI der Gemeinde Langeneß erneut einen Verlängerungsantrag als NPP stellt.

Bau- Umwelt und Agrarausschuss: Honke Johannsen berichtet, dass die neue Bauverwaltung des Amtes auf der Hallig war, um die Liegenschaften zu besichtigen.

## **Zu TOP 6. Anfragen aus der Öffentlichkeit**

Fiede Nissen fragt, was die Gemeinde gegen die Rattenplage unternimmt. Die Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde Rattengift bestellt hat, welches ohne Sachkundenachweis ausgelegt werden darf. Dieses Gift kann bei der Gemeinde gekauft werden und soll in festgelegten Zeiträumen ausgelegt werden.

Weiterhin weist er darauf hin, dass die Veröffentlichung der GV-Protokolle auf der Homepage der Gemeinde, nicht aktuell ist. Die Bürgermeisterin sagt zu, dieses Problem zeitnah zu beheben.

Die Frage, warum der TOP 8 (Beratung und Beschlussfassung über Bebauungsplan Nr. 5 „Hunnenswarf“; hier: Abschluss eines Ingenieurvertrages auf Grundlage der HOA) im nichtöffentlichen Teil behandelt werden soll, beantwortet die Vorsitzende damit, dass Vergaben grundsätzlich im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden. Als die TO aufgestellt wurde, war dies noch nicht vorauszusehen. Die Halligbewohner/innen werden aber natürlich in der nächsten Sitzung über das Ergebnis informiert.

## **Zu TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan 2020. - Anlage -**

Herr Pohlmann erläutert den Haushalt 2020 der Gemeinde und beantwortet Fragen. Im Anschluss beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan 2020.

## **Zu TOP 8. Beratung und Beschlussfassung über Bebauungsplan Nr. 3 „Peterswarf“; hier: Aufhebungsbeschluss für einen Bebauungsplan -Anlage-**

Katharina Strödel von der Bauverwaltung stellt den Tagesordnungspunkt vor. Ulrich Wittkopp möchte, dass über die bisher entstandenen Kosten, die der Eigentümerin auferlegt werden sollen, gesprochen wird. Er regt an, den Anspruch niederzuschlagen bzw. zu erlassen. Herr Pohlmann erklärt, dass die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, den Anspruch zu erheben.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**:

1. Der Aufstellungsbeschluss gefasst am 19.02.2015 für den Bebauungsplan Nr. 3 für das Gebiet der Peterswarf wird aufgehoben.
2. Die Aufhebung des Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen ( § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ).
3. Die Bauverwaltung des Amtes Pellworm wird beauftragt, die tatsächlich angefallenen Kosten zu ermitteln/ ermitteln zu lassen und der Vorhabenträgerin gemäß Kostenübernahmeverpflichtung vom 15.06.2015 in Rechnung zu stellen.

### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter 7 ;  
Davon anwesend: 6 ; Ja-Stimmen: 6 ; Nein-Stimmen: ;  
Stimmenthaltungen: .

### Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

## **ZU TOP 9. Bericht aus der Biosphäre**

Sabine Müller (Geschäftsführerin Biosphäre) trägt den als Anlage beigefügten Bericht vor.

## **ZU TOP 10. Verschiedenes**

Die Frage wie lange der kommunalen Finanzausgleich (Helgolandzuweisung) an die Gemeinde gezahlt wird, beantwortet Herr Pohlmann: Es handelt sich um ein Gesetz, das so lange bestand hat, bis es geändert wird. Über die Verteilung von derzeit 15 Mio € an das Amt Pellworm entscheidet der sog. FAG-Beirat.

Die Oländer erinnern daran, dass eine Sitzung der Gemeindevertretung auf Oland stattfinden sollte. Die Bürgermeisterin sagt dies zu.

Die Oländer haben keine Einladung zum Biosphärenrat erhalten. Sabine Müller kann sich dies nicht erklären, da die Einladungen ordnungsgemäß verschickt wurden. Mittlerweile wurden aber alle Beteiligten mündlich informiert.

Eine Bürgerin möchte nochmals Antworten auf Fragen, die Sie in einer der vorigen Sitzungen gestellt hat. (Schreiben als Anlage beigefügt) Die Verwaltung beantwortet die Fragen schriftlich.

Das Projekt „Rattenbekämpfung“ wird auf der Sitzung des Biosphärenrates behandelt.

Pause von 11.50 Uhr bis 12.05 Uhr